

AGENDA 21 und/ oder Agenda 2000

Das Gleiche - oder?

AGENDA

ist abgeleitet von dem lateinischen Wort agere (handeln) und lässt sich frei mit Leitfaden oder Handlungsrichtlinie übersetzen.

AGENDA 21

ist das zentrale Schlussdokument der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung (UNCED) 1992 in Rio de Janeiro, Brasilien.

Dieses **globale Aktionsprogramm** zur Rettung unserer Erde, auf das sich 178 Staaten verständigt haben, beinhaltet wichtige Handlungsschwerpunkte **für eine nachhaltige, das heißt zukunftsfähige ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung.**

Nachhaltige Entwicklung (engl. = sustainable development) zielt darauf hin, die Bedürfnisse heute lebender Menschen zu befriedigen, ohne die Befriedigung der Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.

Die **AGENDA 21** beschreibt in 40 Kapiteln die weltweit größten Probleme, die einer dauerhaften Zukunft der Menschheit im Wege stehen. Solche Probleme sind beispielhaft aufgezählt: die Zerstörung des Regenwaldes, die Ausbreitung der Wüsten, mangelnder Gesundheits-

schutz, der Umgang mit Biotechnologie, der Schutz unseres Grundwassers oder nur wenig verantwortungsvolles Konsumverhalten.

Viele der in der **AGENDA 21** angesprochenen Probleme und Lösungen sind auf Aktivitäten der örtlichen Ebene zurückzuführen.

Im Kapitel 28 der **AGENDA 21** werden deshalb alle Kommunen der Welt aufgefordert, eigene, den jeweils besonderen Bedingungen vor Ort angepasste **AGENDA 21** aufzustellen. Der deutsche Bundestag verabschiedete 1994 einen Beschluss zur Förderung der **Lokalen AGENDA 21.**

Mit dem Stadtratsbeschluss vom März 1998 wurden auch in Chemnitz die Voraussetzungen zur Umsetzung der **AGENDA 21** geschaffen.

Seit Mai 1998 befindet sich das Büro „**Lokale AGENDA 21 für Chemnitz**“ in der **Henriettenstraße 5.** Das Büro versteht sich als Anlaufstelle für alle, die sachlich und kritisch helfen wollen, ein zukunftsfähiges Chemnitz zu sichern.

Agenda 2000

ist ein **Arbeitsprogramm für die Finanzpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU)**, das am 23.3.99 vom Europäischen Rat für den Zeitraum von 7 Jahren (2000-2006) beschlossen worden ist.

Bestandteil der Agenda 2000 sind die **Reform der Europäischen Agrarpolitik**, eingeschlossen Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes, die **Reform der Strukturfonds und des Kohäsionfonds** sowie Änderungen des Eigenmittelbeschlusses (Festlegung der Beitragszahlungen der einzelnen Mitgliedsstaaten).

Da 50% der EU-Förderung die Landwirtschaft betreffen, sind alle mit der Reform verbundenen Maßnahmen für den Fortbestand der Landwirtschaftsbetriebe in den einzelnen EU-Ländern existentiell.

Zu den beschlossenen Maßnahmen gehören z.B.: Stützpreissenkungen

- für Ackerkulturen, Rindfleisch und Milch und übergreifende Vorschriften
- für die Direktzahlungen im Rahmen der landwirtschaftlichen Stützungsregelungen.

Zur EU-Reform gehören auch der Ausbau der Politik im ländlichen Raum und die Förderung umweltverträglicher Wirtschaftsweisen. Der zwischen den einzelnen Ländern am 11.03.1999 erzielte Kompromiss über den Agrarteil war die Voraussetzung für das Zustandekommen des Gesamtpaketes Agenda 2000.

Ein denkbarer
Zusammenhang
zwischen
AGENDA 21
und
Agenda 2000
besteht
nicht.

Weitere Informationen über:

Umweltzentrum der Stadt Chemnitz

AGENDA-Büro

Henriettenstraße 5

09112 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Do 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel: 0371-381 000 14 **Fax:** 0371-381 000 51

E-Mail: agendabuero@umweltzentrum-chemnitz.de

http://www.umweltzentrum-chemnitz.de/agenda/

^{Chemnitz}
Agenda 21 ©



ansichten

**AGENDA 21
und/oder
Agenda 2000**

Das Gleiche - Oder?

